

Fakultät für Betriebswirtschaft
Munich School of Management

Strategien für verteilte und virtuelle Arbeitsumgebungen

Proseminar im WS 2008/09

Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

Dipl.-Kfm. Jakob J. Assmann MBA, MBR

Dipl.-Kffr. Julia Gallenkamp

Dipl.-Kfm. Michael A. Stecher

Dipl.-Ing. Stefan Taing

Institut für Information, Organisation und Management

www.iom.bwl.lmu.de

München, 05. August 2008

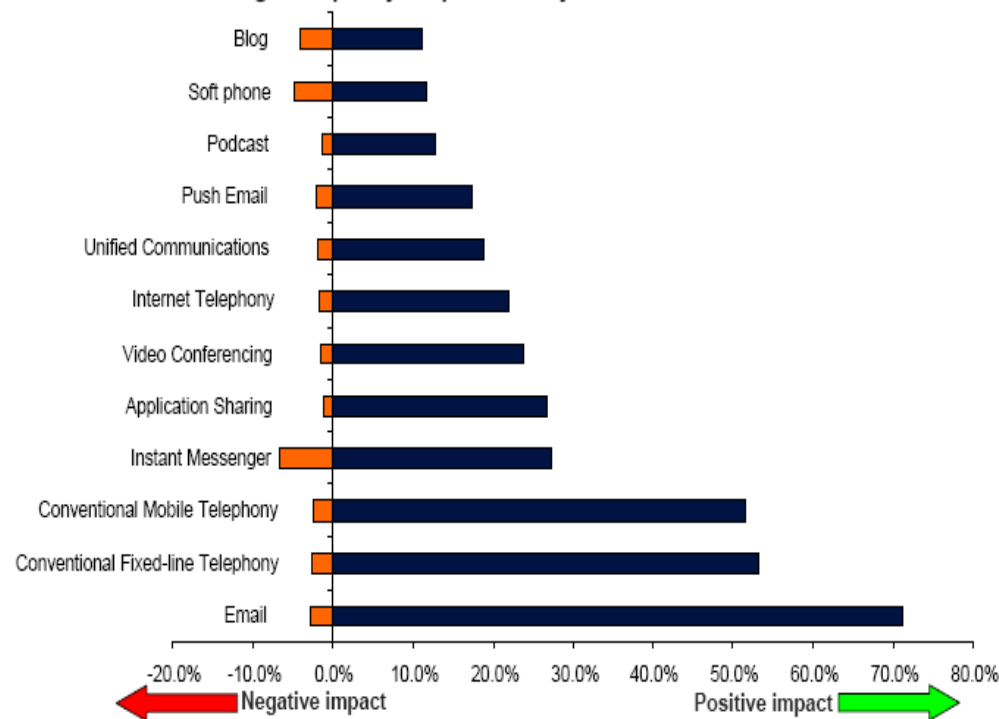


Mit der Zunahme an Kommunikationskanälen steigt die Herausforderung diese produktiv einzusetzen.

Arbeitsstile und Kommunikationskanäle

Kommunikationskanäle und Produktivität

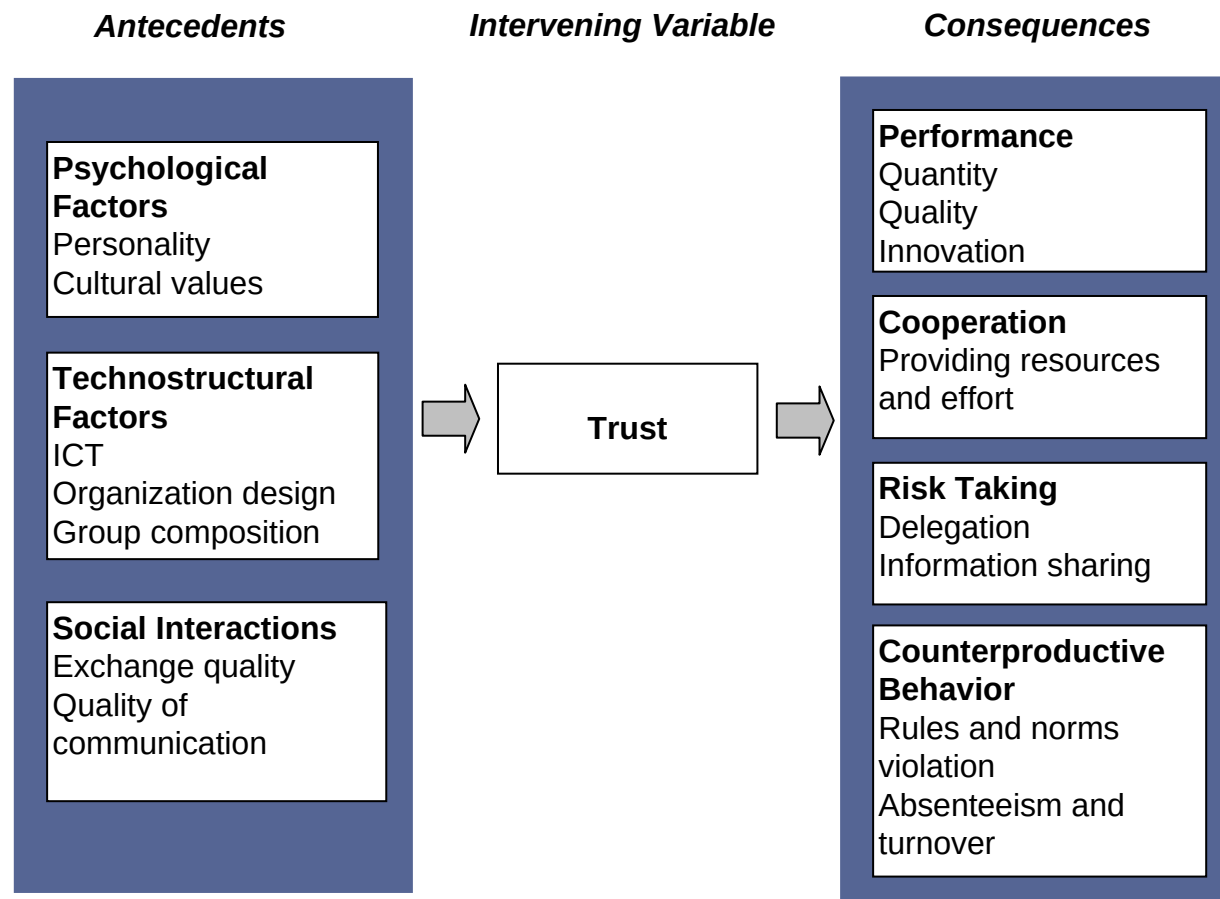
Users: How do these technologies impact your productivity?



Entwicklungen

- Dominanz von Email als primärer Kommunikationskanal
- Steigende Verfügbarkeit von Kommunikationskanälen im Geschäftlichen Umfeld
- Konvergenz von IT/TK Infrastruktur als dynamischer Wachstumstreiber für zukünftige Kommunikationskanäle

**Verteilte und virtuelle Arbeitsumgebungen gewinnen immer mehr an Bedeutung.
Vertrauen stellt besonders in diesem Kontext einen wichtigen Erfolgsfaktor dar.**



Folgende Themen und empirische Methoden stehen zur Auswahl

Thema 1: Kommunikationsanalyse
▪ Überblick über die Methodik der Kommunikations- und Genreanalyse ▪ Entwicklung von Messmethoden für die Kommunikationsanalyse ▪ Effektivitäts- und Effizienzbetrachtung
Methodik: Fallstudienansatz

Thema 2: Actor-Network-Theory
▪ Überblick über die Prinzipien der Actor-Network-Theory (ANT) ▪ Analyse der Kommunikation basierend auf dem ANT-Ansatz ▪ Implikationen für die Organisationsforschung
Methodik: Fallstudienansatz

Thema 3: Vorläufer von Vertrauen
▪ Überblick über verschiedene Faktoren, die Vertrauen fördern/behindern ▪ Operationalisierung ausgewählter Faktoren ▪ Erhebung und Analyse ▪ Ableitung von Strategien
Methodik: Onlinebefragung

Thema 4: Konsequenzen von Vertrauen
▪ Überblick über unterschiedliche Konsequenzen von Vertrauen ▪ Operationalisierung ausgewählter Faktoren ▪ Erhebung und Analyse ▪ Ableitung von Strategien
Methodik: Onlinebefragung

Zu erbringende Leistungen im Rahmen des Seminars

Wissenschaftliche Arbeit

- Schriftliche Ausarbeitung auf der Basis von Literatur & Theorie
- Konzeption, Durchführung und Auswertung einer empirischen Erhebung
- Bearbeitung im Team (Teams á 2 - 3 Studenten)
- Umfang ca. 30 Seiten

Pro Team ein Thema mit empirischer Erhebung

Seminararbeit

Präsentation der Ergebnisse im Plenum

- Präsentation der Ergebnisse
- Dauer: ca. 1,5 h je Team

Die erfolgreiche Teilnahme (Note besser 2,3) berechtigt zur Übernahme einer Diplom-/Bachelorarbeit

Bewerbung

- **Teilnehmer:** Alle Studenten im BWL-Hauptstudium sind zur Teilnahme an dem Seminar berechtigt. IuK-spezifische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.
- **Punkte:** 2 WP in SBWL IuK oder ABWL bzw. 3 ECTS in Modul V (ABWL) oder Modul VII (Vertiefungsgebiet Strategie und Marketing).
- **Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- **Bewerbungsunterlagen:**
 - Bewerbungsformular (Download von Website)
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Notenübersicht (Kontoauszug)
 - Kopie des Vordiplomszeugnis (nur Diplom)
- **Anmeldefrist:**
 - Bewerbungsbeginn: 21.07.2008
 - Bewerbungsschluss: 17.09.2008 10:00 (*bei gleicher Eignung werden frühe Bewerbungen bevorzugt!*)
 - Bekanntgabe der Teilnehmer: 19.09.2008 (per E-Mail, Web und Aushang)
- **Website:** Nähere Informationen und Formulare unter <http://www.iom.bwl.lmu.de>
- **Bei Fragen:** Jakob J. Assmann (assmann@lmu.de), Julia Gallenkamp (gallenkamp@bwl.lmu.de), Michael A. Stecher (stecher@bwl.lmu.de), Stefan Taing (taing@bwl.lmu.de)

Vorläufige Termine für das Seminar

Datum	Was?	Uhrzeit	Ort
17.09.2008	Anmeldeschluss	10:00 Uhr	E-Mail an Betreuer
19.09.2008	Bekanntgabe der Teilnehmer	18:00 Uhr	Internet, E-Mail, Aushang
10.10.2008	Kick-Off-Veranstaltung & Workshop Wissenschaftliches Arbeiten	10:00-16:00 Uhr	Raum 211 (LS Picot)
KW 45	Halbzeittreffen	tbd	Raum 211 (LS Picot)
15.12.08	Abgabe der Seminararbeit	10:00 Uhr	E-Mail an Betreuer
KW 51	Plenumssitzung mit Präsentationen	10:00-18:00 Uhr	tba
n.a.	Abschlussfeier	n.a.	tba

Terminaktualisierungen werden den Seminarteilnehmern per E-Mail bekannt gegeben.